

Beschlussvorlage	Datum:	09.03.2020
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in:	OB, Claus Ruhe Madsen
	bet. Senator/-in:	S 2, Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Kämmerei Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Amt für Verkehrsanlagen Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege		
Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben "Warnowquartier"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.04.2020	Hauptausschuss	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss fasst gem. § 35 Abs. 2 S. 4 Kommunalverfassung M-V anstelle der Bürgerschaft folgenden Beschluss:

1. Als Gebiet für das Modellvorhaben „Warnowquartier“ wird der in der Anlage 1 dargestellte Bereich festgelegt.
2. Das Rahmenkonzept zur Umsetzung des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung (Anlage 2) wird beschlossen.
3. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bekennt sich zur Bereitstellung eines Kofinanzierungsanteils aus Haushaltsmitteln in Höhe von 19,246 Mio. € an den Fördermitteln des Bundes.

Beschlussvorschriften: §§ 22 Abs. 2 § 35 Abs. 2 S. 4 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse: 2018/BV/3684

Vorbemerkung:

Die Beschlussfassung durch den Hauptausschuss im Rahmen des § 35 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V ist vorgesehen, da infolge der aktuellen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht zu einer ordentlichen Sitzung zusammentreten kann. Die getroffene Entscheidung wird der Bürgerschaft gem. § 35 Abs. 2 S. 5 Kommunalverfassung M-V zur Genehmigung vorgelegt.

Es ist dringend eine zeitnahe Festsetzung des Fördergebietes "Warnowquartier"

erforderlich. Die Festlegung des Fördergebietes ist eine wesentliche Voraussetzung, um eine Förderung des veröffentlichten Wettbewerbs "Stadtpark" noch zu ermöglichen. Der Stadtpark ist Teil des Warnowquartiers und wird sowohl vom Landesministerium für Bauen als auch das Bundesbauministerium mit 9 Mio. Euro, bzw. 25 Mio. Euro gefördert. Mit dem Beschluss über das Modellvorhaben "Warnowquartier" liegen die stadtseitigen Voraussetzungen vor, dass seitens des Bundes Fördermittel bewilligt werden können. Die Fördervoraussetzungen und Förderrahmen werden derzeit geschaffen, sodass der vorzeitige Maßnahmebeginn abgesichert werden kann.

Sachverhalt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verfügt mit dem abzugrenzenden Bereich des Modellvorhabens „Warnowquartier“ über ein innenstadtnahes Gebiet mit enormen städtebaulichem Entwicklungspotential.

Dieses wurde den Rostocker Bürgern im Zusammenhang mit der Erstellung der BUGA-Bewerbung noch einmal aufgezeigt.

Die weitergehenden Untersuchungen in Vorbereitung dieses städtebaulichen Projektes ergaben, dass eine Umsetzung des Vorhabens nur mit Einsatz zusätzlicher Fördermittel möglich sein wird. Zu diesem Zeitpunkt wurden im Bundeshaushalt Verpflichtungsermächtigungen für Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung in Höhe von 100 Mio. € aufgenommen. Um als Stadt davon partizipieren zu können, fanden beginnend am 20. Februar 2019 eine Reihe von Gesprächen mit Bundes- und Landesministerien in Berlin und Schwerin statt. Bereits am 26. Februar 2019 erhielt die Stadt die Bestätigung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI), dass Rostock als Modellkommune vorgesehen ist. Damit verbunden war eine kurzfristige Vorlage eines Konzeptes, als Basis weiterer Gespräche. Am 9. Mai 2019 wurde dieses erste Konzept eingereicht und bereits am 17. Mai 2019 verschafften sich die Vertreter der Ministerien bei einer Ortsbesichtigung einen Eindruck von dem betreffenden Gebiet.

Nach dem Ortstermin war im nächsten Schritt das Konzept näher auszuformen, die Anforderungen des Bundes waren einzuarbeiten und Einzelprojekten auszuweisen. Die Einzelmaßnahmen wurden mit dem BMI besprochen und bestätigt. Konkret werden durch das BMI folgende Einzelvorhaben gefördert:

1. Erschließung „Warnowquartier“
2. Mehrgenerationenhaus (Kombination Kindertagesstätte/Pflegeeinrichtung)
3. Neubau Theaterwerkstätten

Bis Ende August 2019 war dieses grundsätzlich überarbeitete und erweiterte Konzept einzureichen. Das zusammengefasste städtebauliche Konzept ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Bundesförderung ist in Höhe von 13,754 Mio. € vorgesehen. Das Land beabsichtigt im Rahmen der BUGA 7,5 Mio. € für eine Kofinanzierung bereitzustellen. Die Stadt muss den verbleibenden Anteil in Höhe von 19,246 Mio. € sicherstellen und durch Beschluss nachweisen.

Die Kosten der Erschließung des „Warnowquartiers“ sollen über Bundesmittel, Landesmittel und aus Mitteln des Kernhaushaltes der Stadt finanziert werden. Darin berücksichtigt sind auch Kosten für Maßnahmen zur Vertiefung des städtebaulichen Konzepts, zur Erstellung des Bebauungsplanes, der Bodenordnung, der Öffentlichkeitsarbeit, des Monitoring sowie der wissenschaftlichen Begleitung u. ä. für das gesamte Modellvorhaben.

Die Finanzierung des Mehrgenerationenhauses (Kombination KITA/Pflegeeinrichtung) sowie der Theaterwerkstatt erfolgt über den Eigenbetrieb KOE. Eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan des KOE erfolgt ab dem Wirtschaftsplan 2020.

Mit der Erschließung des Gebietes stehen der Stadt dann hochwertige Baufelder zur Verfügung, die entsprechend den städteplanerischen Zielstellungen für das Gebiet mit Konzeptausschreibungen vermarktet werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt : 15 – Zentrale Steuerung und Beteiligungen
 Produkt: 55101 – Bundesgartenschau (BUGA)
 Maßnahme: 1555101202000820 – Erschließung Warnowquartier

-EUR-

Haushalts- jahr	Konto/ Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2019	68166101, Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)				
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)				
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) , Infrastruktur- vermögen				83.000
2020	68166101 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)			200.000	
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)				
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermö gen				400.000
2021	68166101 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)			500.000	
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)				
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)				1.500.000

	Infrastrukturvermögen				
--	-----------------------	--	--	--	--

-EUR-

Haushalts- jahr	Konto/ Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Aufwendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2022	68166101 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)			3.000.000	
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)				
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermög en				8.000.000
2023	68166101 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)			4.100.000	
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)			3.750.000	
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermög en				14.500.000
Folgejahre	68166101 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Bund)			5.954.000	
	68166201 Anzahlungen auf Investitionszuwendu ngen (Land)			3.750.000	
	78532001 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermög en				16.017.000

Claus Ruhe Madsen

Anlagen: Warnowquartier _Gebietsabgrenzung
Rahmenkonzept_Modellvorhaben
Rahmenkonzept_Anlage 1 – Anlage 4

(Anlagen können elektronisch im Ratsinformationssystem und im
Bürgerinformationssystem www.rostock.de/ksd eingesehen werden)

